

BRIAN K. VAUGHAN FIONA STAPLES



nominiert durch das Publikum:

Saga

**von Brian K. Vaughan und Fiona Staples
(Cross Cult)**

„Liebe der Sterne“ so könnte man „Saga“ titulieren, das Science-Fiction-Epos nach Texten des Comic-Routiniers Brian K. Vaughan, umgesetzt in Zeichnungen der Newcomerin Fiona Staples. Denn im Gegensatz zum Großteil der Genre-Literatur, die regelmäßig von US-Verlagen zu uns herüberschwappt, geht es auf vielen Seiten von „Saga“ nicht um knallharte Action (auch wenn diese durchaus ihren Platz hat), sondern findet sich auch ein gehöriger Schuss Romantik. Im Mittelpunkt der Handlung steht das Liebespaar Alana und Marko. Sie gehören unterschiedlichen Spezies an, die einen intergalaktischen Krieg führen. Trotzdem verlieben sich die beiden – mehr noch, sie bekommen ein Kind: ihre Tochter Hazel. Wie diese zunächst ziemlich berechenbar anmutende „Romeo und Julia“-Geschichte dann aber weitergesponnen wird, weiß immer wieder zu überraschen. Und es rührt wirklich an, wie Alana und Marko inmitten des Chaos, das sie umgibt und immer wieder bedroht, ihren privaten Familienfrieden zu verteidigen bemüht sind.

Band 1

Text: Brian K. Vaughan

Zeichnungen: Fiona Staples

Übersetzung: Marc-Oliver Frisch

Lektorat und Redaktion: Frauke Pfeiffer, Christian Endres, Ramona Böhm, Filipe Tavares

Cross Cult, Ludwigsburg 2013

© Cross Cult 2014

ISBN: 978-1607066019

So wird ein Gedanke zur Realität.



Kacke
ich?

Es fühlt
sich an wie
kacken!





Klar, was könnte reizender sein als eine fette Frau, die auf einer Werkbank die Beine breit macht? Beinahe wie im Märchen oder ...

Darum kommt's oft vor, dass sich Leute zusammen tun.



AHHN
ACH DU SCHEISSE!

Brauchst du 'nen Heilzauber? Wir waren uns einig, Alana! Lass dir helfen!

Zusammen kann man die Überlebenschancen eines Gedankens manchmal vergrößern ...



Es dhntet tut nicht weh. Es ... flnt sich gut an.

Das ist nicht dhntet irgendwie krank, oder?!



... doch es gibt keine Garantie.



Du weinst. Das tust du nie.

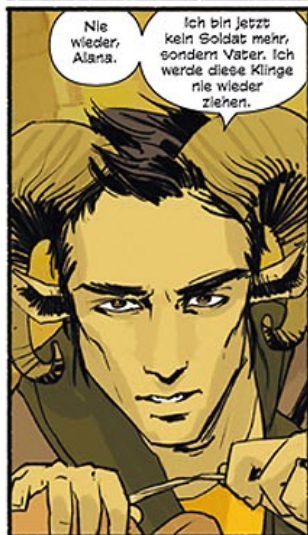
Was ist los? Marko, was hast du ...?



Ein
Mädchen.

Jedenfalls ist das
der Tag meiner
Geburt.









Die 25 für den Max und Moritz-Preis 2014 nominierten Titel

in alphabetischer Reihenfolge



Anyas Geist von Vera Brosgol (Tokyopop)



Earth unplugged
von Jennifer Daniel
(Jaja Verlag)



Kililana Song von Benjamin Flao (Verlag Schreiber & Leser)



Ardalén von Miguel-anxo Prado (Egmont Comic Collection)



Ein Leben in China von P. Ôtié und Li Kunwu (Edition Moderne)



Kinderland von Mawil (Reprodukt)



Billy Bat von Naoki Urasawa, Ko-Szenarist: Takashi Nagasaki (Carlsen Manga)



Eva von Claude Jaermann und Felix Schaad (Tages-Anzeiger Zürich / Sewicky Verlag)



Quai d'Orsay – Hinter den Kulissen der Macht von Christophe Blain und Abel Lanzac (Reprodukt)



Buddha von Osamu Tezuka (Carlsen Verlag)



Flughunde von Ulli Lust nach dem Roman von Marcel Beyer (Suhrkamp Verlag)



Saga* von Brian K. Vaughan und Fiona Staples (Cross Cult)



Das Erbe von Rutu Modan (Carlsen Verlag)



Hilda und der Mitternachtsriese von Luke Pearson (Reprodukt)



Schisslaweng* von Marvin Clifford (www.schisslaweng.net)



Das versteckte Kind von Loïc Dauvillier, Marc Lizano und Greg Salsedo (Panini Comics)



Im Himmel ist Jahrmakkt von Birgit Weyhe (avant-verlag)



TEN* von Martina Peters (Cursed Verlag)



Der gigantische Bart, der böse war von Stephen Collins (Atrium Verlag)



Jimmy Corrigan – Der klügste Junge der Welt von Chris Ware (Reprodukt)



Totes Meer von 18 Metzger (Jungle World / Ventil Verlag)



Didi & Stulle von Fil (zitty)



Unsichtbare Hände von Ville Tietäväinen (avant-verlag)



Don Quijote von Flix (Carlsen Verlag)



Kiesgrubennacht von Volker Reiche (Suhrkamp Verlag)

* nominiert durch das Publikum